

# QUARTALS MITTEILUNG

---

1. Quartal

2024

# ERSTES QUARTAL BESSER ALS ERWARTET – PROGNOSE BESTÄTIGT

## 1. Quartal

- **Verkaufsmengen** erstmals seit zwei Jahren wieder gestiegen
- **Bereinigtes EBITDA** wächst um 28 Prozent auf 522 Millionen €
- **Bereinigtes Konzernergebnis** mit 197 Millionen € um 71 Prozent über Vorjahr
- **Free Cashflow** steigt von 21 Millionen € auf 127 Millionen €
- **Ausblick für 2024 bestätigt:** bereinigtes EBITDA zwischen 1,7 Milliarden € und 2,0 Milliarden € erwartet

## Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	1. Quartal	
	2023	2024
Umsatz	4.005	3.796
Bereinigtes EBITDA <sup>a</sup>	409	522
Bereinigte EBITDA-Marge in %	10,2	13,8
Bereinigtes EBIT <sup>b</sup>	130	266
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	83	252
Konzernergebnis	47	156
Bereinigtes Konzernergebnis	115	197
Ergebnis je Aktie in €	0,10	0,33
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,25	0,42
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	227	378
Auszahlungen für Sachinvestitionen <sup>c</sup>	-206	-251
Free Cashflow <sup>d</sup>	21	127
Nettofinanzverschuldung zum 31.03.	-3.258	-3.212
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	33.918	33.090

<sup>a</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>b</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>c</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

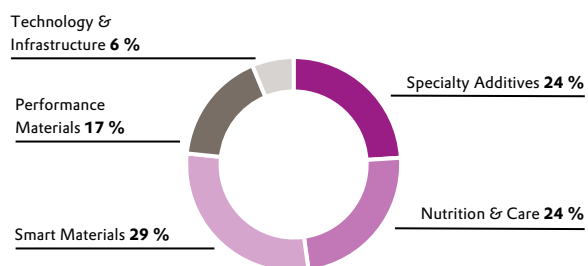
<sup>d</sup> Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

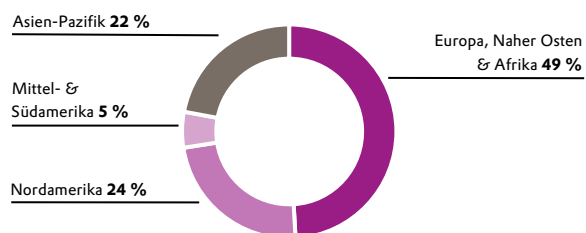
# INHALT

<b>Geschäftsverlauf</b>	<b>2</b>
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Divisionen	4
<b>Finanzlage</b>	<b>11</b>
<b>Erwartete Entwicklung</b>	<b>12</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>15</b>
<b>Bilanz</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Segmentberichterstattung</b>	<b>18</b>
<b>Appendix</b>	<b>20</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>21</b>
<b>Impressum</b>	<b>21</b>

## Umsatz nach Divisionen – 1. Quartal



## Umsatz nach Regionen<sup>a</sup> – 1. Quartal



<sup>a</sup> Nach Sitz des Kunden.

# Geschäftsverlauf

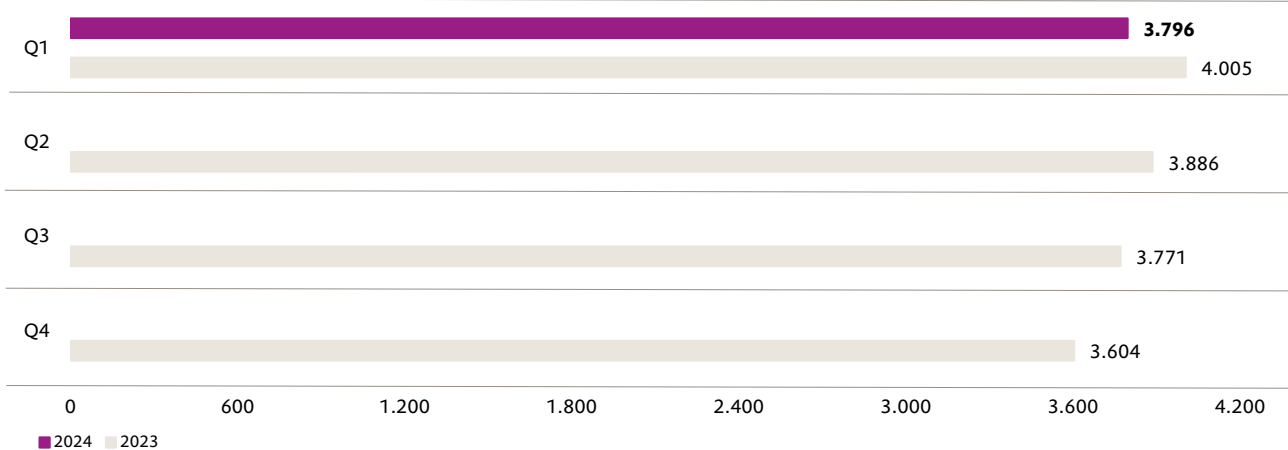
## Geschäftsentwicklung

### Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024

Der Start in das Geschäftsjahr 2024 verlief für Evonik besser als erwartet. Nach sieben Quartalen mit rückläufigen Mengen konnten wir erstmals wieder einen Mengenanstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichnen. Neben einer leichten Belebung der Nachfrage trug auch das Auffüllen der niedrigen Lagerbestände unserer Kunden dazu bei. Eine breite Erholung der Nachfrage lässt sich aber noch nicht beobachten. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich gegenüber den Vorquartalen und deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal. Hierzu trugen auch die ergebnissichernden Maßnahmen bei, die wir als Reaktion auf die unbefriedigende Ergebnisentwicklung bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 eingeleitet hatten.

### Umsatz nach Quartalen

in Millionen €



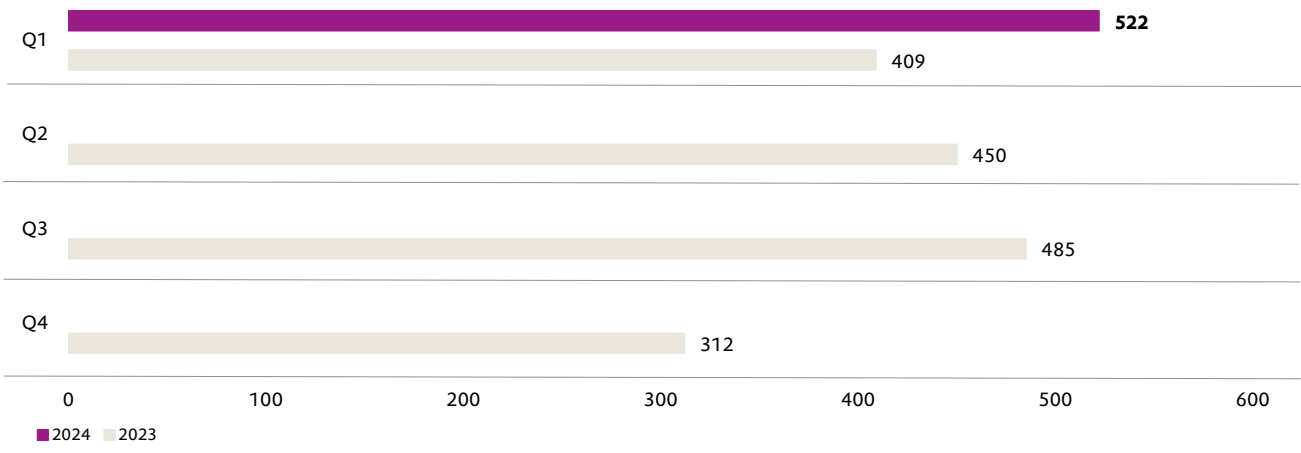
Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal um 5 Prozent auf 3.796 Millionen € zurück. Wir verzeichneten einen organischen Umsatzrückgang um 1 Prozent, bei dem den höheren Mengen nachgebende Verkaufspreise vor allem aus der Weitergabe der geringeren Rohstoffkosten gegenüberstanden. Weitere Effekte sind leicht negative Währungseinflüsse, der Abgang des Standorts Lülldorf zum 30. Juni 2023 sowie sonstige Effekte insbesondere aus dem Handelsgeschäft mit Gas und Strom, das die Division Technology & Infrastructure zur Energieversorgung externer Kunden betreibt.

### Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2024
Menge	4
Preis	-5
<b>Organische Umsatzveränderung</b>	<b>-1</b>
Währung	-1
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-3
<b>Gesamt</b>	<b>-5</b>

## Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



Das **bereinigte EBITDA** stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 28 Prozent auf 522 Millionen €. Dies ist vor allem auf die höheren Mengen, geringere Rohstoffkosten sowie Kosteneinsparungen zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich von 10,2 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,8 Prozent.

## Ergebnisrechnung

in Millionen €	1. Quartal		
	2023	2024	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.005</b>	<b>3.796</b>	<b>-5</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>409</b>	<b>522</b>	<b>28</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-279	-256	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>130</b>	<b>266</b>	<b>105</b>
Bereinigungen	-47	-14	
davon Strukturmaßnahmen	-35	-2	
davon Akquisitionen und Desinvestitionen	-7	-11	
davon weitere Sondereinflüsse	-5	-1	
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>83</b>	<b>252</b>	<b>204</b>
Finanzergebnis	-14	-33	
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>69</b>	<b>219</b>	<b>217</b>
Ertragsteuern	-20	-59	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>49</b>	<b>160</b>	<b>227</b>
davon Ergebnis nicht beherrschender Anteile	2	4	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>47</b>	<b>156</b>	<b>232</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,10</b>	<b>0,33</b>	

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -14 Millionen € betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem im März 2024 unterzeichneten Verkauf des Superabsorbergeschäfts. Der Vorjahreswert von -47 Millionen € betraf vor allem Strukturmaßnahmen im Zusammenhang mit dem 2023 erfolgten Verkauf des Standorts Lülisdorf sowie dem geplanten Verkauf von Performance Intermediates. Das **Finanzergebnis** lag mit -33 Millionen € insbesondere infolge geringerer Zinserträge unter dem Vorjahreswert. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** verbesserte sich aufgrund

der anziehenden Geschäftsentwicklung von 69 Millionen € im Vorjahresquartal auf 219 Millionen €. Die Ertragsteuern erhöhten sich entsprechend auf 59 Millionen €. Das **Konzernergebnis** stieg um 109 Millionen € auf 156 Millionen €.

Das um Sondereffekte **bereinigtes Konzernergebnis** verbesserte sich um 71 Prozent auf 197 Millionen €. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** erhöhte sich von 0,25 € im Vorjahresquartal auf 0,42 €.

### Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>409</b>	<b>522</b>	<b>28</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-279	-256	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>130</b>	<b>266</b>	<b>105</b>
Bereinigtes Finanzergebnis	-12	-33	
Bereinigte Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	41	35	
<b>Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>a</sup></b>	<b>159</b>	<b>268</b>	<b>69</b>
Bereinigte Ertragsteuern	-42	-67	
<b>Bereinigtes Ergebnis nach Steuern<sup>a</sup></b>	<b>117</b>	<b>201</b>	<b>72</b>
davon bereinigtes Ergebnis nicht beherrschender Anteile	2	4	
<b>Bereinigtes Konzernergebnis<sup>a</sup></b>	<b>115</b>	<b>197</b>	<b>71</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €<sup>a</sup></b>	<b>0,25</b>	<b>0,42</b>	

<sup>a</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

## Entwicklung in den Divisionen

### Specialty Additives

#### Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
Außenumsatz	921	908	-1
Bereinigtes EBITDA	168	185	10
Bereinigte EBITDA-Marge in %	18,2	20,4	-
Bereinigtes EBIT	121	139	15
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	26	23	-12
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	3.556	3.451	-3

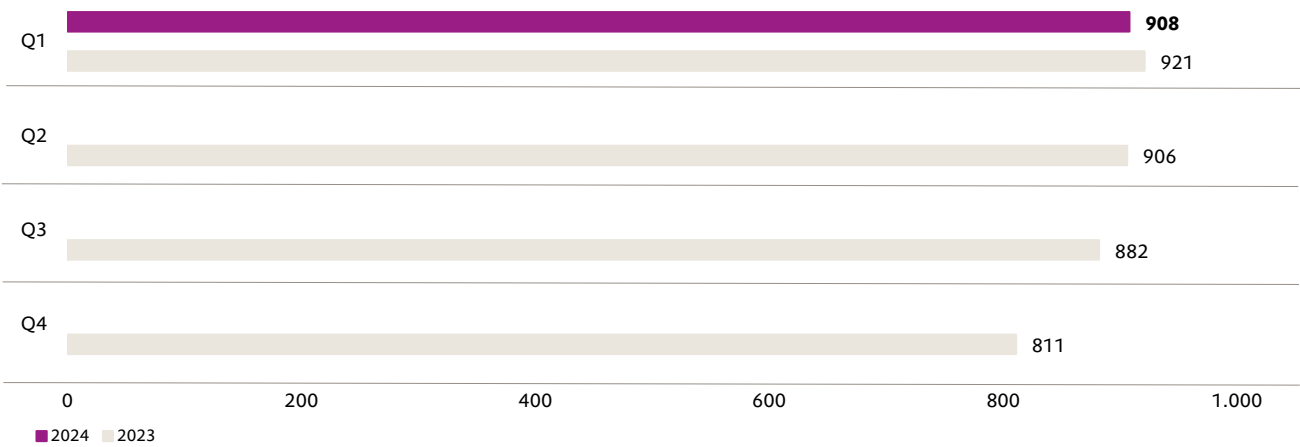
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Division Specialty Additives verzeichnete gestiegene Absatzmengen, wozu auch ein Auffüllen der zuletzt niedrigen Vorratsbestände unserer Kunden beitrug. Insgesamt blieb der Umsatz im **ersten Quartal 2024** mit 908 Millionen € durch nachgebende Verkaufspreise vor allem aus der Weitergabe geringerer Rohstoffkosten sowie leicht negative Währungseinflüsse knapp unter dem Vorjahreswert.

Die Produkte für die Bau- und Beschichtungsindustrie erwirtschafteten bei gestiegenem Mengenabsatz einen spürbar höheren Umsatz. Die Additive für Polyurethanschäume sowie langlebige Konsumgüter verzeichneten bei ebenfalls anziehenden Mengen, aber nachgebenden Verkaufspreisen einen nahezu unveränderten Umsatz. Die Additive für den Automobilbereich erzielten bei höherer Nachfrage einen ebenfalls etwa auf Vorjahreshöhe liegenden Umsatz.

### Umsatz Specialty Additives

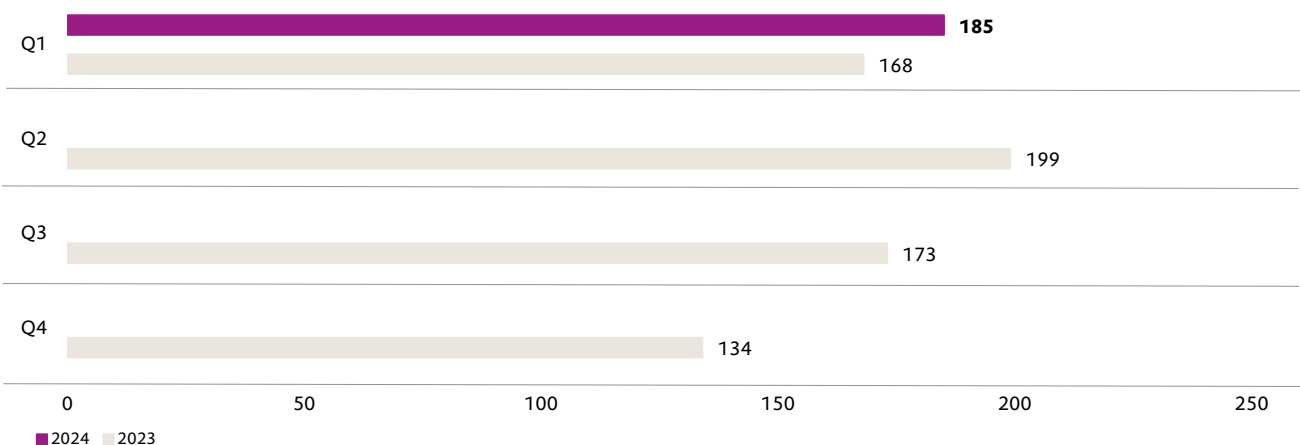
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA stieg um 10 Prozent auf 185 Millionen €. Hierzu trugen vor allem die gestiegenen Mengen und die daraus resultierende höhere Anlagenauslastung bei. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 18,2 Prozent im Vorjahresquartal auf 20,4 Prozent.

### Bereinigtes EBITDA Specialty Additives

in Millionen €



## Nutrition & Care

### Kennzahlen

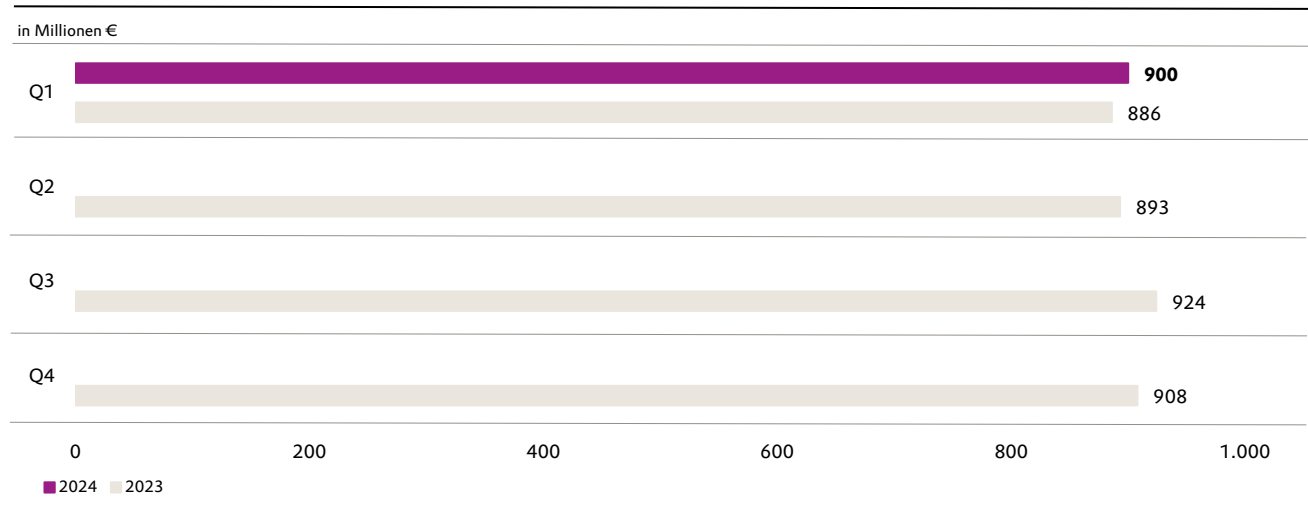
in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
Außenumsatz	886	900	2
Bereinigtes EBITDA	76	140	84
Bereinigte EBITDA-Marge in %	8,6	15,6	-
Bereinigtes EBIT	13	88	577
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	59	63	7
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	5.745	5.560	-3

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Nutrition & Care erhöhte sich der Umsatz im **ersten Quartal 2024** um 2 Prozent auf 900 Millionen €. Ursächlich hierfür waren die anziehende Mengennachfrage sowie leicht höhere Verkaufspreise, während negative Währungseinflüsse gegenläufig wirkten.

Das Geschäft mit essenziellen Aminosäuren (Bereich Animal Nutrition) profitierte von gestiegenen Verkaufsmengen und leicht höheren Preisen; der Umsatz stieg spürbar. Im Gesundheits- und Pflegebereich (Bereich Health & Care) verzeichneten insbesondere die Care-Solutions-Produkte eine ansprechende Mengenentwicklung, insgesamt blieb der Umsatz von Health & Care jedoch bei leicht nachgebenden Verkaufspreisen unter dem Vorjahreswert.

### Umsatz Nutrition & Care

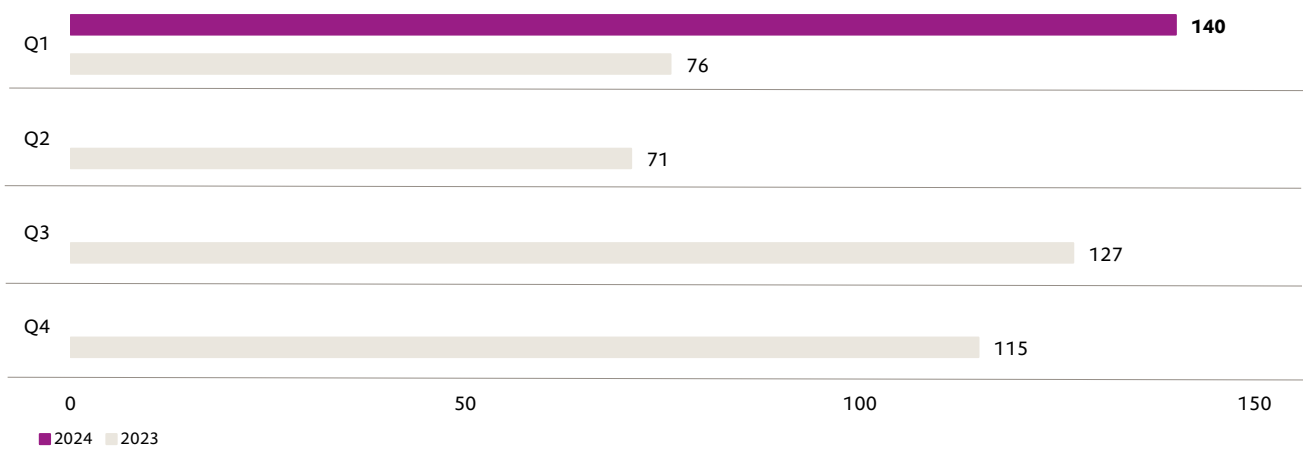




Das bereinigte EBITDA verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 84 Prozent auf 140 Millionen €. Dies resultierte vor allem aus den höheren Mengen, niedrigeren variablen Kosten sowie Kosteneinsparungen aus der Optimierung des Geschäftsmodells für Animal Nutrition. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg deutlich von 8,6 Prozent im Vorjahresquartal auf 15,6 Prozent.

### Bereinigtes EBITDA Nutrition & Care

in Millionen €



### Smart Materials

#### Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
Außenumsatz	1.188	1.093	-8
Bereinigtes EBITDA	164	159	-3
Bereinigte EBITDA-Marge in %	13,8	14,5	-
Bereinigtes EBIT	79	75	-5
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	46	37	-20
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	8.095	8.126	-

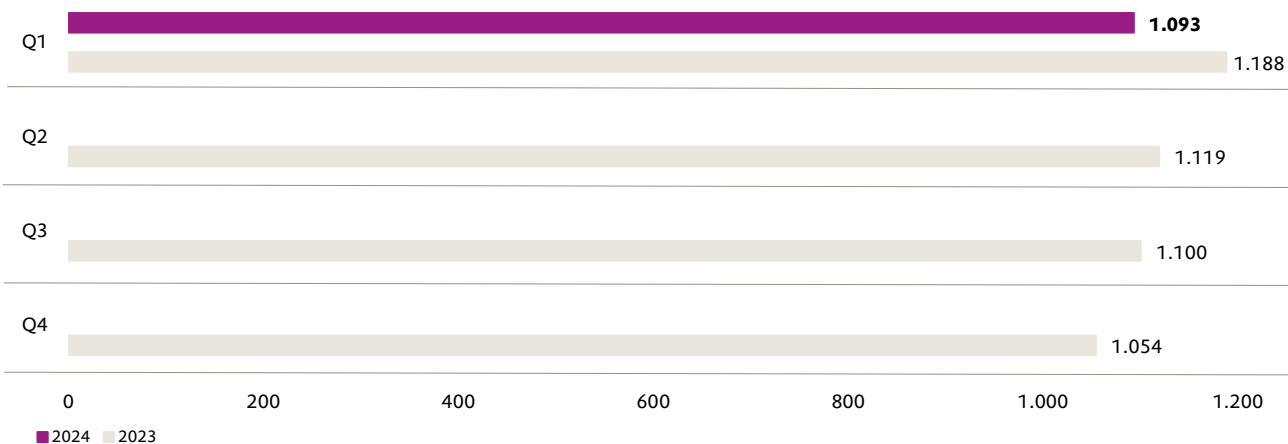
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Smart Materials ging im **ersten Quartal 2024** um 8 Prozent auf 1.093 Millionen € zurück. Der Rückgang resultiert bei nahezu unveränderten Mengen aus geringeren Verkaufspreisen vor allem aus der Weitergabe niedrigerer Rohstoff- und Energiekosten.

Die anorganischen Produkte erzielten einen geringeren Umsatz, der sowohl auf eine weiter rückläufige Nachfrage als auch nachgebende Verkaufspreise infolge der niedrigeren Rohstoffkosten zurückzuführen ist. Im Bereich Polymere verringerte sich der Umsatz ebenfalls preis- und währungsbedingt.

### Umsatz Smart Materials

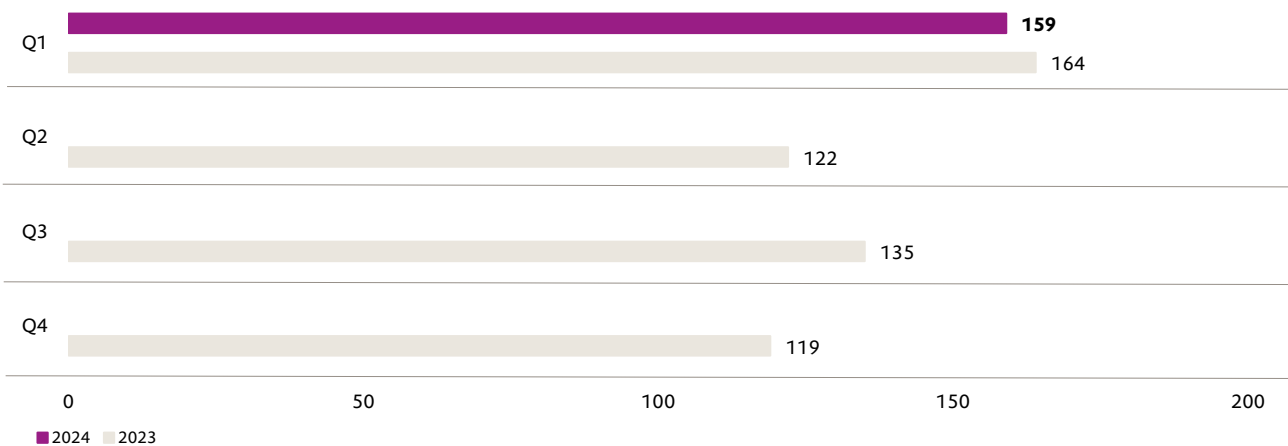
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA lag mit 159 Millionen € nur leicht unter dem Wert des Vorjahresquartals. Hierzu trug auch der Verkauf einer Lizenz für das Wasserstoffperoxid-Produktionsverfahren bei. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich von 13,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 14,5 Prozent.

### Bereinigtes EBITDA Smart Materials

in Millionen €



## Performance Materials

### Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
Außenumsatz	707	646	-9
Bereinigtes EBITDA	37	43	16
Bereinigte EBITDA-Marge in %	5,2	6,7	-
Bereinigtes EBIT	8	22	175
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	11	6	-45
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	2.240	1.739	-22

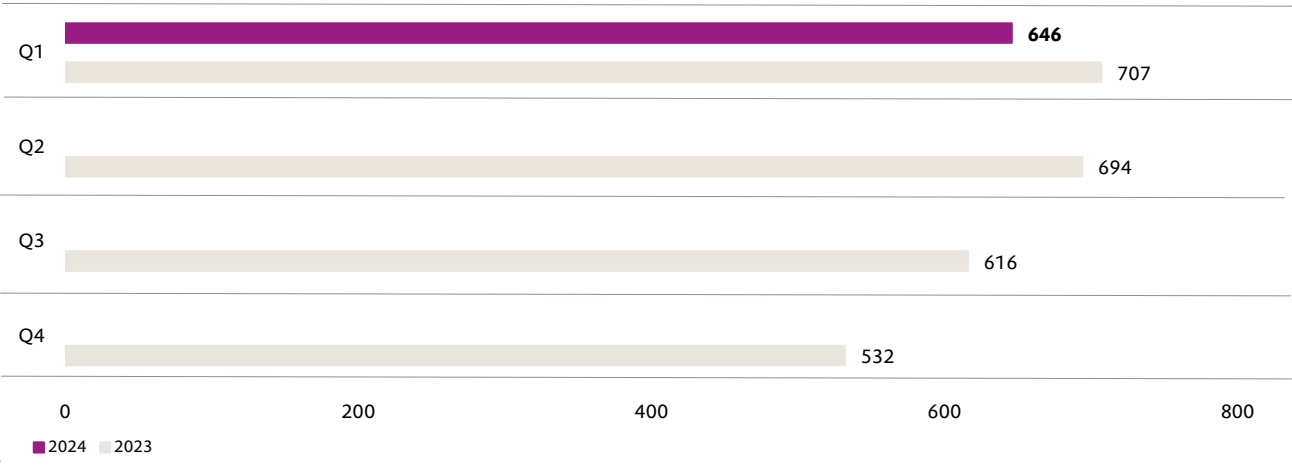
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Performance Materials ging im **ersten Quartal 2024** um 9 Prozent auf 646 Millionen € zurück. Hierbei wurden positive Mengeneffekte von geringeren Preisen sowie negativen Währungseinflüssen überkompensiert. Zudem war im Vorjahr noch der Umsatz des zum 30. Juni 2023 verkauften Standorts Lülldorf enthalten.

Das Geschäft mit Produkten des C<sub>4</sub>-Verbunds (Bereich Performance Intermediates) erwirtschaftete bei einer höheren Mengennachfrage und nachgebenden Verkaufspreisen einen über Vorjahr liegenden Umsatz. Bei den Superabsorbentern wirkten sich höhere Verkaufsmengen positiv aus.

### Umsatz Performance Materials

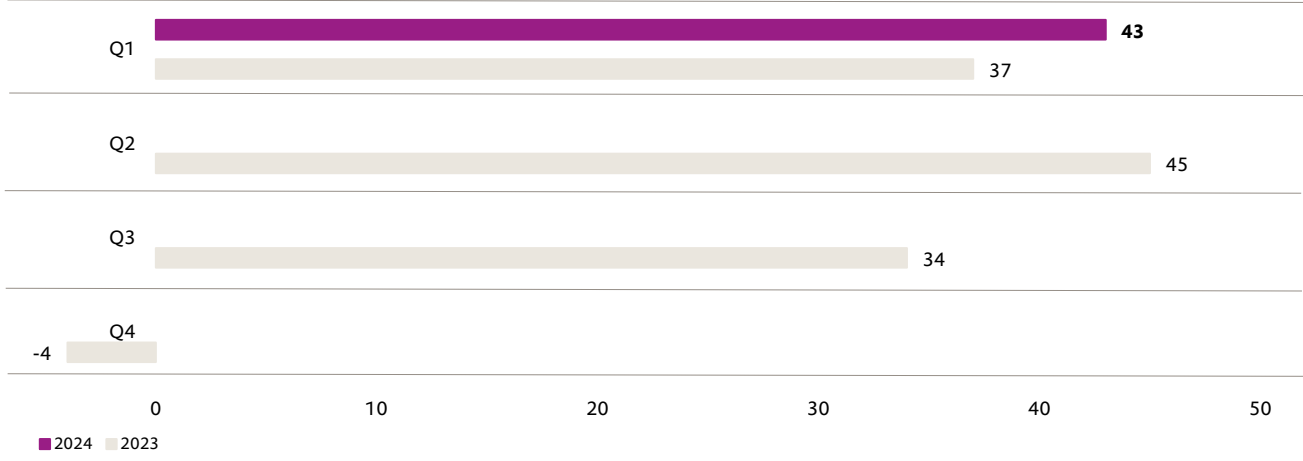
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA verbesserte sich vor allem infolge der höheren Mengen um 16 Prozent auf 43 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich von 5,2 Prozent im Vorjahresquartal auf 6,7 Prozent.

### Bereinigtes EBITDA Performance Materials

in Millionen €



## Technology & Infrastructure

### Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2023	2024	
Außenumsatz	292	238	-18
Bereinigtes EBITDA	34	73	115
Bereinigte EBITDA-Marge in %	11,6	30,7	-
Bereinigtes EBIT	-1	38	-
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	24	17	-29
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	8.041	8.013	-

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Technology & Infrastructure ging der Umsatz im **ersten Quartal 2024** um 18 Prozent auf 238 Millionen € zurück. Hierzu trugen geringere Erdgas- und Stromhandelsumsätze mit externen Kunden an unseren Standorten bei. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich bei höheren Ergebnisbeiträgen der Logistik- und Energieversorgungsdienstleistungen von 34 Millionen € auf 73 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg von 11,6 Prozent auf 30,7 Prozent.

# Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten erhöhte sich gegenüber den ersten drei Monaten 2023 um 151 Millionen € auf 378 Millionen €. Dies resultierte maßgeblich aus der im Vergleich zum Vorjahresquartal besseren Geschäftsentwicklung. Der **Free Cashflow** stieg um 106 Millionen € auf 127 Millionen €.

## Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	1. Quartal	
	2023	2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	227	378
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-206	-251
<b>Free Cashflow</b>	<b>21</b>	<b>127</b>
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	39	-1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-68	-85
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>-8</b>	<b>41</b>

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betraf vor allem die Tilgung von Finanzschulden.

Die **Nettofinanzverschuldung** nahm gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 98 Millionen € auf 3.212 Millionen € ab. Hierzu trug im Wesentlichen der positive Free Cashflow bei.

## Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2023	31.03.2024
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	-3.320	-3.302
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	-1.006	-979
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>-4.326</b>	<b>-4.281</b>
Flüssige Mittel	749	794
Kurzfristige Wertpapiere	261	269
Sonstige Geldanlagen	6	6
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1.016</b>	<b>1.069</b>
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>-3.310</b>	<b>-3.212</b>

<sup>a</sup> Ohne Derivate, ohne Verbindlichkeiten aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen und ohne Verbindlichkeiten aus Gutschriften gegenüber Kunden.

Im ersten Quartal 2024 betragen die **Sachinvestitionen** 157 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 181 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Laufende Großprojekte sind unter anderem die Errichtung einer Produktionsanlage für pharmazeutische Speziallipide in Lafayette (Indiana, USA) sowie die Erweiterung der Produktionskapazitäten für SEPURAN®-Membranen in Österreich. Diese Anlagen sollen 2025 in Betrieb gehen.

## Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2024 sind im Vergleich zum Jahresbeginn unverändert. In einem mit hoher Unsicherheit behafteten wirtschaftlichen Umfeld gehen wir weiterhin von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 2,3 Prozent im Jahr 2024 gegenüber 2023 aus. Konjunkturstützenden Faktoren stehen dabei viele Risiken gegenüber, sodass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2024 herausfordernd bleiben dürften.

Die restriktive Geldpolitik wirkt weiterhin hemmend auf die Investitionstätigkeit und den Konsum und auch die im Jahresverlauf erwarteten Zinssenkungen der Fed und EZB dürften der Wirtschaft keinen großen Impuls im Jahr 2024 geben. Zudem liegen weiterhin Risiken für eine Rückkehr höherer Inflationsraten vor. Auch von der Fiskalpolitik wird vor dem Hintergrund hoher Zinsen und herausfordernder Haushaltslagen kein deutlicher Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung erwartet. Das geringe Konsumentenvertrauen wird voraussichtlich weiterhin hemmend auf die Nachfrage nach Dienstleistungen und insbesondere langlebigen Konsumgütern wirken und sich frühestens im Jahresverlauf verbessern.

Andererseits werden für das Jahr 2024 auch konjunkturstützende Effekte erwartet, die vor allem ab der zweiten Jahreshälfte eine Erholung der Weltwirtschaft ermöglichen können. So hat die Inflation ihren Höhepunkt überschritten und ist inzwischen rückläufig. Ursächlich hierfür sind vor allem gesunkene Energie- und Rohstoffpreise. Auch die Kernrate der Inflation ist mittlerweile in den USA und Europa rückläufig und nähert sich dem Inflationsziel der Notenbanken an. Konjunkturstützend dürfte zudem neben wieder steigenden Reallöhnen der weiterhin sehr robuste Arbeitsmarkt wirken.

Wir rechnen bei den für Evonik spezifischen Rohstoffen für das Jahr 2024 mit einem im Vergleich zu 2023 leicht niedrigeren Preisniveau.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 2,3 Prozent (unverändert)
- Interner Rohstoffkostenindex leicht unter Vorjahresniveau (Jahresbeginn: auf Vorjahresniveau)

### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind zum Start in das Jahr 2024 wie erwartet herausfordernd geblieben. Zwar konnte Evonik in China eine Belebung der Nachfrage verzeichnen, aber auf breiter Basis ist noch keine Trendwende bei der sich aus dem Vorjahr fortsetzenden geringen konjunkturellen Dynamik zu erkennen. Entsprechend erwarten wir unverändert einen **Umsatz** zwischen 15,0 Milliarden € und 17,0 Milliarden € (2023: 15,3 Milliarden €). Nachdem das vergangene Jahr durch deutliche Preisrückgänge in den großvolumigen Bereichen Animal Nutrition und Performance Intermediates gekennzeichnet war, erwarten wir in Summe im Jahr 2024 eine positivere Preisentwicklung. Diese dürfte vor allem durch eine Erholung im Bereich Animal Nutrition gestützt werden, während wir in unseren Spezialchemiegeschäften stabile oder leicht nachgebende Verkaufspreise antizipieren. Nach einem deutlichen Lagerabbau im Vorjahr war zum Start in das Jahr 2024 ein Auffüllen der niedrigen Lagerbestände auf Seiten unserer Kunden erkennbar. Dies sollte trotz der anhaltend schwachen Nachfrage in unseren Endmärkten eine leichte Erholung der Verkaufsmengen für Evonik unterstützen. Insgesamt erwarten wir weiterhin ein **bereinigtes EBITDA** zwischen 1,7 Milliarden € und 2,0 Milliarden € (2023: 1.656 Millionen €). Wie bereits im Vorjahr setzt Evonik einen starken Fokus auf Kostendisziplin, um die Ergebnisentwicklung zu stützen. Die im Jahr 2023 implementierten kurzfristigen Einsparmaßnahmen, die zu Kostensenkungen von 250 Millionen € führten, werden

wir in diesem Jahr fortsetzen. Bei den Energiekosten erwarten wir auf Basis unserer langfristigen Absicherungsgeschäfte eine leichte Entlastung im Vergleich zum Vorjahr. Die Rohstoffkosten erwarten wir nun auf leicht niedrigerem Niveau als im Jahr 2023.

Die Division **Specialty Additives** wird auch im Jahr 2024 von ihren spezifischen Kundenlösungen für verbesserte Produkteigenschaften und Nachhaltigkeitsprofile profitieren. Insbesondere Anwendungen in der Farben- und Beschichtungsindustrie sollten nach einer langen Phase des Lagerabbaus erste Zeichen einer Erholung zeigen. Eine breite Belebung der Nachfrage und somit auch der Produktionsvolumina und Anlagenauslastung erwarten wir jedoch nicht. Zudem ist von einer anhaltend hohen Wettbewerbsintensität auszugehen, sodass wir insgesamt für die Division unverändert ein Ergebnis etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwarten (2023: 673 Millionen €).

Die erwartete positive Entwicklung der Division **Nutrition & Care** wird vor allem von einer Erholung im Bereich Animal Nutrition getragen werden. Wir erwarten mindestens in den ersten beiden Quartalen sequenziell steigende Preise für essenzielle Aminosäuren, welche aus einer verbesserten Balance zwischen Angebot und Nachfrage resultieren. Der Markt sollte außerdem, wie bereits Ende des vergangenen Jahres erkennbar, zu seinem langfristigen, soliden Volumenwachstum zurückkehren. Die im Jahr 2023 gestartete Anpassung des Betriebsmodells im Bereich Animal Nutrition wird in diesem Jahr zu weiter sinkenden Kosten führen. Im Bereich Health & Care werden wir erste Mengen unserer innovativen Rhamnolipide (Biotenside) aus der neuen Produktionsanlage in der Slowakei an unsere Kunden liefern. Unsere Systemlösungen für aktive kosmetische Inhaltsstoffe werden weiterhin überdurchschnittlich stark und profitabel wachsen. Wie bisher erwarten wir für die Division insgesamt ein Ergebnis spürbar über Vorjahr (2023: 389 Millionen €).

In der Division **Smart Materials** gehen wir im Bereich Anorganische Produkte mit seinen umweltfreundlichen Spezialanwendungen für Wasserstoffperoxid oder Katalysatoren von einer leicht positiven Entwicklung aus. Im Bereich Polymere werden wir insbesondere von den neuen Kapazitäten für unsere Hochleistungskunststoffe profitieren. Außerdem werden sich hier Stillstandskosten der PA12-Anlage in Marl aus dem Jahr 2023 nicht wiederholen. Daher erwarten wir weiterhin trotz einer anhaltend schwachen Endmarktnachfrage insgesamt ein leicht höheres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2023: 540 Millionen €).

In der Division **Performance Materials** rechnen wir im Bereich Performance Intermediates (C<sub>4</sub>-Derivate) mit einer Verbesserung der Preise und Margen gegenüber dem niedrigen Niveau im Jahr 2023. Dies führt für die Division zu einem über dem Vorjahresniveau liegenden Ergebnis (2023: 111 Millionen €).

Für **Technology & Infrastructure sowie Others<sup>1</sup>** erwarten wir im Jahr 2024 ein in Summe nur leicht negatives Ergebnis (2023: -57 Millionen €). Sowohl bei Technology & Infrastructure als auch Others werden sich Einsparmaßnahmen positiv auswirken, während in diesen beiden personalintensiven Einheiten die zu erwartenden höheren Bonusrückstellungen negativ wirken werden.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE**, sollte im Jahr 2024 deutlich über dem schwachen Niveau des Vorjahres liegen (2023: 3,4 Prozent).

---

<sup>1</sup> Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung.

## Investitionen und Finanzierung

Auch im Jahr 2024 werden wir bei den **Auszahlungen für Sachinvestitionen** äußerst diszipliniert vorgehen. Angesichts der bisher ausbleibenden Nachfrageerholung und der damit verbundenen aktuell freien Kapazitäten planen wir mit Ausgaben von etwa 750 Millionen € und bleiben somit noch einmal unter dem Niveau des vergangenen Jahres (2023: 793 Millionen €).

Durch die Disziplin bei den Sachinvestitionen und beim Nettoumlaufvermögen generiert Evonik dauerhaft einen hohen absoluten Free Cashflow, welcher in einer attraktiven **Cash Conversion Rate** mündet. Dies werden wir auch 2024 fortsetzen. Wir erwarten für das Jahr 2024 unverändert, dass sich die Cash Conversion Rate etwa um den Zielwert von 40 Prozent bewegen wird (2023: 48 Prozent; absoluter Free Cashflow: 801 Millionen €). Aus dem verbesserten operativen Ergebnis, den niedrigeren Sachinvestitionen sowie niedrigeren Bonuszahlungen für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir positive Beiträge zum Free Cashflow, dagegen sehen wir durch den erwarteten leichten Umsatzanstieg kein weiteres Potenzial aus der Optimierung des Nettoumlaufvermögens.

## Prognose 2024

Prognostizierte Kennzahlen	2023	Aktuelle Prognose 2024 <sup>a</sup>
Konzernumsatz	15,3 Mrd. €	zwischen 15,0 Mrd. € und 17,0 Mrd. €
Bereinigtes EBITDA	1,7 Mrd. €	zwischen 1,7 Mrd. € und 2,0 Mrd. €
ROCE	3,4 %	deutlich über Vorjahr
Auszahlungen für Sachinvestitionen	793 Mio. €	etwa 750 Mio. €
Free Cashflow: Cash Conversion Rate <sup>b</sup>	48 %	etwa 40 %

<sup>a</sup> Wie im Finanzbericht 2023 berichtet.

<sup>b</sup> Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.



# Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	1. Quartal	
	2023	2024
Umsatzerlöse	4.005	3.796
Kosten der umgesetzten Leistungen	-3.143	-2.795
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>862</b>	<b>1.001</b>
Vertriebskosten	-483	-473
Forschungs- und Entwicklungskosten	-113	-111
Allgemeine Verwaltungskosten	-133	-129
Sonstige betriebliche Erträge	36	58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-88	-96
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	2	2
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>83</b>	<b>252</b>
Zinserträge	26	15
Zinsaufwendungen	-45	-50
Sonstiges Finanzergebnis	5	2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-14</b>	<b>-33</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>69</b>	<b>219</b>
Ertragsteuern	-20	-59
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>49</b>	<b>160</b>
davon nicht beherrschende Anteile	2	4
davon Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	47	156
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,10</b>	<b>0,33</b>
davon fortgeführte Aktivitäten	0,10	0,33
davon nicht fortgeführte Aktivitäten	0,00	0,00

# Bilanz

in Millionen €	31.12.2023	31.03.2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.581	4.601
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	944	955
Sachanlagen	6.294	6.320
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	965	940
At Equity bilanzierte Unternehmen	52	44
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	460	445
Latente Steuern	642	672
Laufende Ertragsteueransprüche	20	21
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	78	77
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.036</b>	<b>14.075</b>
Vorräte	2.349	2.566
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.607	1.782
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	381	371
Laufende Ertragsteueransprüche	209	189
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	373	407
Flüssige Mittel	749	794
	<b>5.668</b>	<b>6.109</b>
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	236	264
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.904</b>	<b>6.373</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>19.940</b>	<b>20.448</b>
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.168	1.171
Gewinnrücklagen	7.555	7.722
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-279	-221
<b>Eigenkapital der Gesellschafter der Evonik Industries AG</b>	<b>8.910</b>	<b>9.138</b>
Nicht beherrschende Anteile	76	78
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.986</b>	<b>9.216</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.858	1.828
Sonstige Rückstellungen	517	520
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.502	3.519
Latente Steuern	608	613
Laufende Ertragsteuerschulden	268	273
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	153	139
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>6.906</b>	<b>6.892</b>
Sonstige Rückstellungen	606	681
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.521	1.675
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.153	1.130
Laufende Ertragsteuerschulden	124	152
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	457	485
	<b>3.861</b>	<b>4.123</b>
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	187	217
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>4.048</b>	<b>4.340</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>19.940</b>	<b>20.448</b>

# Kapitalflussrechnung

in Millionen €	1. Quartal	
	2023	2024
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	83	252
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	311	265
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-2
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1	-3
Veränderung der Vorräte	-300	-218
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-178	-180
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223	261
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-5	-31
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	92	76
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	53	-28
Dividendeneinzahlungen	11	-
Auszahlungen für Ertragsteuern	-61	-33
Einzahlungen für Ertragsteuern	1	19
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>227</b>	<b>378</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-206	-251
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-11
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-4	-2
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-2	-3
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	13	16
Einzahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	43	-
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-21	-13
Zinseinzahlungen	10	12
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-167</b>	<b>-252</b>
Dividendenauszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-1	-4
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-16	-12
Aufnahme von Finanzschulden	54	19
Tilgung der Finanzschulden	-93	-82
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	3	11
Zinsauszahlungen	-15	-17
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-68</b>	<b>-85</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>-8</b>	<b>41</b>
<b>Finanzmittelbestand zum 01.01.</b>	<b>645</b>	<b>749</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-8	41
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	-3	4
<b>Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 31.03. laut Bilanz</b>	<b>634</b>	<b>794</b>

# Segmentberichterstattung

## Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 1. Quartal

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Außenumsatz	921	908	886	900	1.188	1.093
Innenumsatz	1	1	2	2	50	8
Gesamtumsatz	922	909	888	902	1.238	1.101
Bereinigtes EBITDA	168	185	76	140	164	159
Bereinigte EBITDA-Marge in %	18,2	20,4	8,6	15,6	13,8	14,5
Bereinigtes EBIT	121	139	13	88	79	75
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	26	23	59	63	46	37
Finanzinvestitionen	-	-	-	3	-	12
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	3.556	3.451	5.745	5.560	8.095	8.126

<sup>a</sup> In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

## Segmentberichterstattung nach Regionen – 1. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2023	2024	2023	2024
Außenumsatz <sup>a</sup>	2.077	1.862	983	893
Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8 zum 31.03.	7.492	7.041	4.288	4.210
Sachinvestitionen	106	75	55	60
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	22.978	22.203	5.054	4.999

<sup>a</sup> Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 640 Millionen € (Vorjahr: 724 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
707	646	292	238	11	11	4.005	3.796
103	69	510	484	-666	-564	-	-
810	715	802	722	-655	-553	4.005	3.796
37	43	34	73	-70	-78	409	522
5,2	6,7	11,6	30,7	-	-	10,2	13,8
8	22	-1	38	-90	-96	130	266
11	6	24	17	15	11	181	157
-	-	-	-	3	-	3	15
2.240	1.739	8.041	8.013	6.241	6.201	33.918	33.090

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2023	2024	2023	2024	2023	2024
202	205	743	836	4.005	3.796
140	165	1.703	1.520	13.623	12.936
1	2	19	20	181	157
744	761	5.142	5.127	33.918	33.090

# Appendix

## Anpassung von Vorjahreszahlen

Zum 31. Dezember 2023 erfolgte zur Verbesserung des Einblicks in die Ertragslage eine überarbeitete Darstellung von **restrukturierungsbedingten Erträgen und Aufwendungen** innerhalb des Ergebnisses vor Finanzergebnis und Ertragsteuern. Diese werden nun enger gefasst, sodass Wertaufholungen/-minderungen, auch wenn sie im Rahmen eines Restrukturierungsprojekts anfallen, nicht mehr Teil der Aufwendungen und Erträge aus Restrukturierungsmaßnahmen sind. Die Höhe der Funktionskosten sowie der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen bleibt von dieser Verschiebung unberührt. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst. Diese Anpassungen gingen einher mit einer ebenfalls zum 31. Dezember 2023 retrospektiv durchgeführten Neudefinition der im zusammengefassten Lagebericht verwendeten Bereinigungskategorien. Diese erfolgte mit der Zielsetzung, die Kategorien überschneidungsfreier zu gestalten und Verwechslungsgefahren mit ähnlich lautenden, aber inhaltlich anders abgegrenzten Begriffen der IFRS-Anhangangaben zu eliminieren.

# Finanzkalender

## Finanzkalender 2024

Anlass	Datum
Hauptversammlung 2024	4. Juni 2024
Berichterstattung 2. Quartal 2024	1. August 2024
Berichterstattung 3. Quartal 2024	6. November 2024

## Impressum

### Herausgeber

Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1–11  
45128 Essen  
www.evonik.de

### Kontakt

#### Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315  
presse@evonik.com

### Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146  
investor-relations@evonik.com

Diese Quartalsmitteilung liegt auch als  
unverbindliche englische Übersetzung vor.